

Mobiler Dienst Salzgitter

Mobiles Unterstützungs- und Beratungssystem im Schwerpunkt emotionale- und soziale Entwicklung für Schulen in Salzgitter

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Sie haben um beratende Unterstützung bei Ihrer Arbeit mit einem Kind gebeten, bei dem Sie Probleme in seiner emotionalen und sozialen Entwicklung beobachten.

Um eine effektive Kooperation gewährleisten zu können, möchten wir Sie bitten, folgende Fragen vor unserem ersten Beratungstermin zu beantworten.

Fax-Nr. Pestalozzischule SZ: 05341-8689339

E-Mail: mobdi.sz@web.de

Ihr Beraterteam:

Anja Bollmann, Viktoria Bühren, Almut Ciesielski, Julia Kegelmann, Emel Wallis

1. Personalien der Schülerin/des Schülers	2. Kontaktaufnehmende Schule:
Name/Vorname:	Schule:
Geb. am:	Ihr Name:
PLZ/Wohnort	Ihre Funktion:
Straße:	Telefon:
Sorgeberechtigte/r:	Fax-Nr:
Telefon:	E-Mail:

3. Schullaufbahn

Beginn der Schulpflicht:						
Ggf. Zurückstellungsjahr:						
Ggf. Maßnahme im Zurückstellungsjahr:						
Einschulungsjahr:						
Schuljahr						
Klasse	1.	2.	3.	3.	4.	5.
Schule						

4. Beratungsrahmen

4.1 Von wem wurde beschlossen, Beratung anzufordern? (Name, Funktion)

4.2 Weshalb fordern Sie Beratung an? Bitte Zutreffendes ankreuzen.

- aggressives Verhalten (verbal/ körperlich)
- regelverletzendes Verhalten
- Respektlosigkeit gegenüber Erwachsenen/ Kindern
- selbstverletzendes Verhalten
- auffällige Verhaltensweisen (Geräusche, motorische Unruhe, Zwänge etc.)
- unvermittelte impulsive Ausbrüche
- hohe Fehlzeiten / Schulabsentismus
- _____

5. Interventionen

5.1 Welche Interventionen wurden von der Schule bereits unternommen?

Pädagogische Maßnahmen:

- Elterngespräche
- Verstärkersysteme
- Veränderung der Sitzordnung
- Nachteilsausgleich
- _____

Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen:

- Ausschluss von Schulveranstaltungen
- Anzahl der bisherigen Klassenkonferenzen: _____
- Letzte Klassenkonferenz: _____

5.2 Gibt es Unterstützung/ Kontakte durch/ zu außerschulischen Institutionen?

- Fachdienst Kinder, Jugend und Familie (Jugendamt)
- Ärzte / Psychologen
- Therapien / Therapiegruppen (Ergo, Sprache etc.)
- Familienunterstützende Maßnahmen (Familienhelfer, Hausaufgabenbetreuung, Tagesgruppe etc.)
- Erziehungsberatungsstelle
- _____

6. Kind - Umfeld

6.1 Was ist Ihnen über die familiäre Situation des Kindes bekannt?

6.2 Wie gestaltete sich bisher die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule?